

Gemeinsam machen wir aus Flächen Zukunftsorte

GEMEINDEKRAFT ist die kircheneigene Lösung für erneuerbare Energieprojekte auf kirchlichen Flächen. Als Angebot des Energiewerks in der Nordkirche (EWiN) unterstützt es Gemeinden und Kirchenkreise dabei, das Klimaziel 2040 zu erreichen und gleichzeitig die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit zu stärken.

» Was das für Sie bedeutet

Begleitung von der ersten Idee bis zur Umsetzung

Geprüfte Projektstruktur

Verlässliche Verträge

Transparente Prozesse

Feste Ansprechpersonen



Lassen Sie uns gemeinsam prüfen,
welches Potenzial in Ihrer Kirchengemeinde
und Ihrem Kirchenkreis steckt.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Karl-Heinrich Melzer
Geschäftsführung
melzer@gemeindekraft.de



André Steinau
Geschäftsführung
steinau@gemeindekraft.de

Energiewerk in der Nordkirche GmbH
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
gemeindekraft.de

Folgen Sie uns



**GEMEINDE
KRAFT**
ENERGIEWERK IN DER
NORDKIRCHE

Schöpfung bewahren. Zukunft ernten.

Kirchliche Flächen neu gedacht.
Für Menschen, Klima
und Gemeinschaft.



**GEMEINDE
KRAFT**
ENERGIEWERK IN DER
NORDKIRCHE

Wenn Sie Ihre
Flächen betrachten:
Was sehen Sie dort?

**Nicht nur das,
was ist,
sondern das,
was sein kann.**

Stellen Sie sich vor,

Wiesen werden zu Orten
sauberer Energie.
Dächer erzeugen den Strom
für Gemeindehäuser.
Flächen schaffen Wirkung
für heute und morgen.

Stellen Sie sich vor,

Klimaschutz wird sichtbar.
Direkt vor der Kirche.
Schöpfung bewahren heißt handeln.
Nicht irgendwann. Sondern jetzt.
Klimaneutralität 2040 ist kein fernes Ziel,
sondern ein gemeinsamer Weg.

Stellen Sie sich vor,

Gemeinden gewinnen Unabhängigkeit
von fremden Entscheidungen
und steigenden Energiepreisen.
Die Erträge bleiben vor Ort.
Energetisch. Finanziell. Gemeinschaftlich.

Stellen Sie sich vor,

all das liegt in kirchlichen Händen.
Getragen von allen in der Nordkirche.
Entwickelt mit unserem Partner GP JOULE.
Gestaltet von Gemeinden vor Ort.

Das ist GEMEINDEKRAFT.

Der kirchliche Weg zur Klimälösung: GEMEINDEKRAFT

1

Wir stehen vor einer Aufgabe

Klimaneutralität 2040 ist das Ziel. Die Verantwortung dafür tragen auch die kirchlichen Grundeigentümer. Das ist keine Last, sondern eine Möglichkeit.

2

Ungenutztes Potenzial wartet

Eine Gemeinde besitzt Flächen. Flächen mit viel Potenzial. Gemeinsam schauen wir hin: Welche Flächen eignen sich? Welche Chancen gibt es vor Ort?

i

Ihr Mehrwert durch Eigenerzeugung

1. **Klimaziel** erreicht!
2. **Einnahmen** durch Pacht und Netzeinspeisung
3. **Kostenreduktion** durch Eigenverbrauch (Strom, Wärme, Mobilität)

Die komplette Wertschöpfungskette bleibt über Jahrzehnte in Kirchenhand.

Ihre Gemeinde.
Ihre Energie.
Ihre Entscheidung.



Gemeinschaftlich die Erträge ernten

Der erzeugte Strom wird vor Ort genutzt oder ins Netz eingespeist. Es entsteht auch eine lokale Wertschöpfung, Gemeinden gewinnen neue Handlungsspielräume, finanziell und gemeinschaftlich.

5



Klimaziele erreichen

So wird aus einer Fläche ein Zukunftsort. Klimaschutz heißt: Schöpfung bewahren. Und gleichzeitig gute Energie für die Gemeinschaft gewinnen. Verantwortung übernehmen und gemeinsam ernten, was wir gesät haben.

4

Selbst Energie erzeugen und nutzen

Auf kirchlichen Flächen entstehen mit dem Invest von kirchlichen Körperschaften und engagierten Bürger:innen Wind- und Solaranlagen. Saubere Energie aus der Region: sichtbar, sinnvoll und mit Wirkung über die Gemeinde hinaus.

3

Eine Lösung aus der Kirche ...

... für die Kirche: Getragen vom Energiewerk in der Nordkirche. Umgesetzt mit unserem Partner GP JOULE. Entscheidungen, Verantwortung und Erträge bleiben langfristig in kirchlicher Hand, verlässlich und wertebasiert.

Energie, die in der Gemeinde bleibt

